Die letzten sibirischen Hauspaprikas sind nun auch pikiert. Ich hatte ja im ersten Schritt immer zwei zarte Keimlinge in einen kleinen Topf gepflanzt. Inzwischen haben sich die Wurzeln schon ziemlich stark miteinander verwurschtelt. Da bleibt es leider nicht aus, dass die eine oder andere Wurzel gekappt werden muß. Ich glaube, das werde ich nächstes mal nicht mehr so durchführen. Nächstes Jahr kommt dann beim ersten pikieren jeder Keimling in seinen eigenen Topf. Sehr angenehm empfinde ich es beim sibirischen Hauspaprika, dass er nicht verspargelt, sondern eher gedrungen wächst und schon im zarten Alter Seitentriebe bildet.